

Kompressoren der Poseidon-Reihe

Von Heinz Kärsinger

Mit der Poseidon-Baureihe präsentiert Bauer eine neue Kompressorenreihe mit einer festen Basisausstattung zu einem festen Preis. Anwendern mit kleinerem Budget bleiben so teure Maßkonfektionen erspart.

Mit der neuen Poseidon-Reihe sollen Kunden angesprochen werden, denen eine individuelle Ausstattung ihres neuen Kompressors eher nicht entgegen kommt. Sei es deshalb, weil man es schlicht nicht braucht oder deshalb, weil das Budget für eigens zugefügte Extras fehlt.

Kompressoren der Poseidon-Reihe gibt es von der Junior-Palette aufwärts bis hin zum PE 500. Die Steuerung des Kompressors verfügt über eine Start-Stopp-Automatik, Überdrucküberwachung samt Meldeleuchte, einen Betriebsstundenzähler sowie Taktgeber und Zyklenzähler (Kondensautomatik).

Der Kompressorblock ist auf Langlebigkeit ausgelegt. Deshalb laufen die vier- und fünfstufigen Verdichter mit niedriger thermischer Belastung. Die Zylinder sind gehärtet, die Kolbenringe sind aus einem neuartigen, verschleißfreien Kunststoff. Die Wälzlager sind für 30 000 Betriebsstunden ausgelegt. Zwischen- und Nachkühler sind aus rostfreiem Edelstahl. Die Filter sind so gefertigt, dass sie die Vorgaben der DIN EN 12021 übertreffen. Darüber hinaus sind sie mit einer Kondensautomatik ausgestattet, die sowohl während des Betriebes als auch beim Ein- und Ausschalten arbeitet.

Für professionellen Betrieb

Mit möglichen Liefermengen von 200 Liter pro Minute bis 680 Liter pro Minute sind die neuen Kompressoren sowohl für den professionellen Gebrauch in Berufstaucherunternehmen, Tauchshops und Tauchbasen, bei öffentlichen Institutionen wie Feuerwehr, THW oder Taucherclubs (Geräte PE 320 bzw. 500) ausgelegt, als auch für den Privatgebrauch (Junior). Es gibt die Geräte ab 7,5 kW/10 PS bis hinauf zu 15 kW/20 PS. Die PE-Geräte bieten die Möglichkeit, eine externe Pumpe anzuschließen. Da solche Geräte unter Umständen rund um die Uhr genutzt werden, bietet Bauer eine gedämmte Version an, die nach Firmenangaben „sterleisen Betrieb“ gewährleisten kann, damit der Nachbar ruhig schlafen kann.